

*Netzwerktreffen BGM der Metropolregion Rhein-Neckar*

# **Vorstellung des Betrieblichen Gesundheitsmanagement im Industrie- und Technologiepark Weinheim**

**27.09.2018**

Stephanie Obrecht  
Freudenberg Service KG

# Der Industriepark Weinheim damals



# Der Industriepark Weinheim

## *Meilensteine in der Unternehmensgeschichte*

- 1849** Gründung der Firma Heintze & Freudenberg in Weinheim zum Zwecke der Herstellung und des Vertriebes feiner Kalbleder.
- 1874** Carl Johann Freudenberg wird alleiniger Inhaber und die Firma in Carl Freudenberg umbenannt.
- 1929** Die Weltwirtschaftskrise führt zum Zusammenbruch der Deutschen Lederindustrie. Freudenberg begegnet der Krise durch eine Erweiterung der Produktpalette.
- 1929** Nach amerikanischem Vorbild wird die erste Dichtung aus Leder gefertigt. Daraus wird **1932** der Simmerring® entwickelt.
- 1936** Als neuer Werkstoff für Simmerringe und NORA-Schuhsohlen wird Perbunan (Kunstkautschuk) eingesetzt.  
Die Gesellschaften werden in Kommanditgesellschaften umgewandelt.

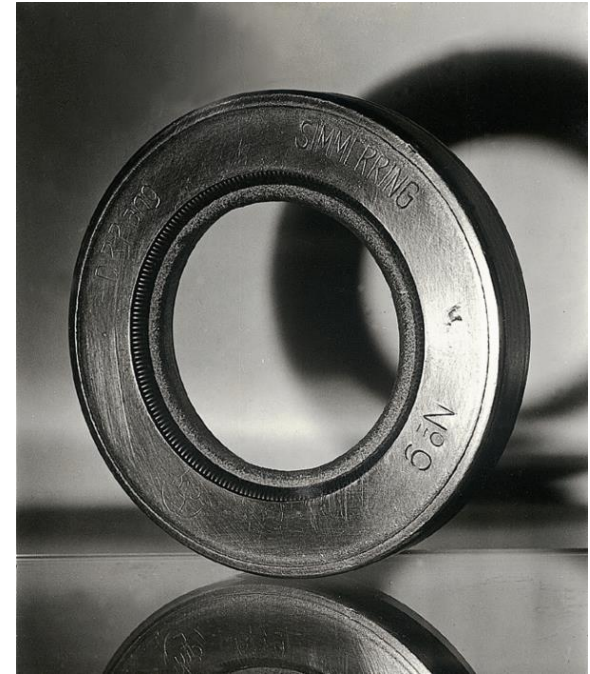


Carl Johann Freudenberg  
(1819-1898)

# Der Industriepark Weinheim

## *Meilensteine in der Unternehmensgeschichte*

- 1948** Die Produktion von Vlieseline Einlagestoffen und Vileda-Tüchern aus Vliesstoffen beginnt.
- 1950** Beginn der Produktion von Kautschuk-Bodenbelägen.
- 1957** Die ersten Viledon-Filter werden produziert. Einstieg in die Schwingungstechnik.
- 1991** Erste Standorte in den neuen Bundesländern, in Osteuropa und im Fernen Osten.
- 1995** Erste Produktionsstätten in China.
- 1996** Die Stammgesellschaft Carl Freudenberg wird in einzelne weltweit tätige Geschäftsgruppen aufgeteilt, die selbständig in ihren jeweiligen Märkten agieren.  
Führungsgesellschaft für die Unternehmensgruppe ist Freudenberg & Co. in Weinheim.



Simmerring®

# Der Industriepark Weinheim

## *Meilensteine in der Unternehmensgeschichte*

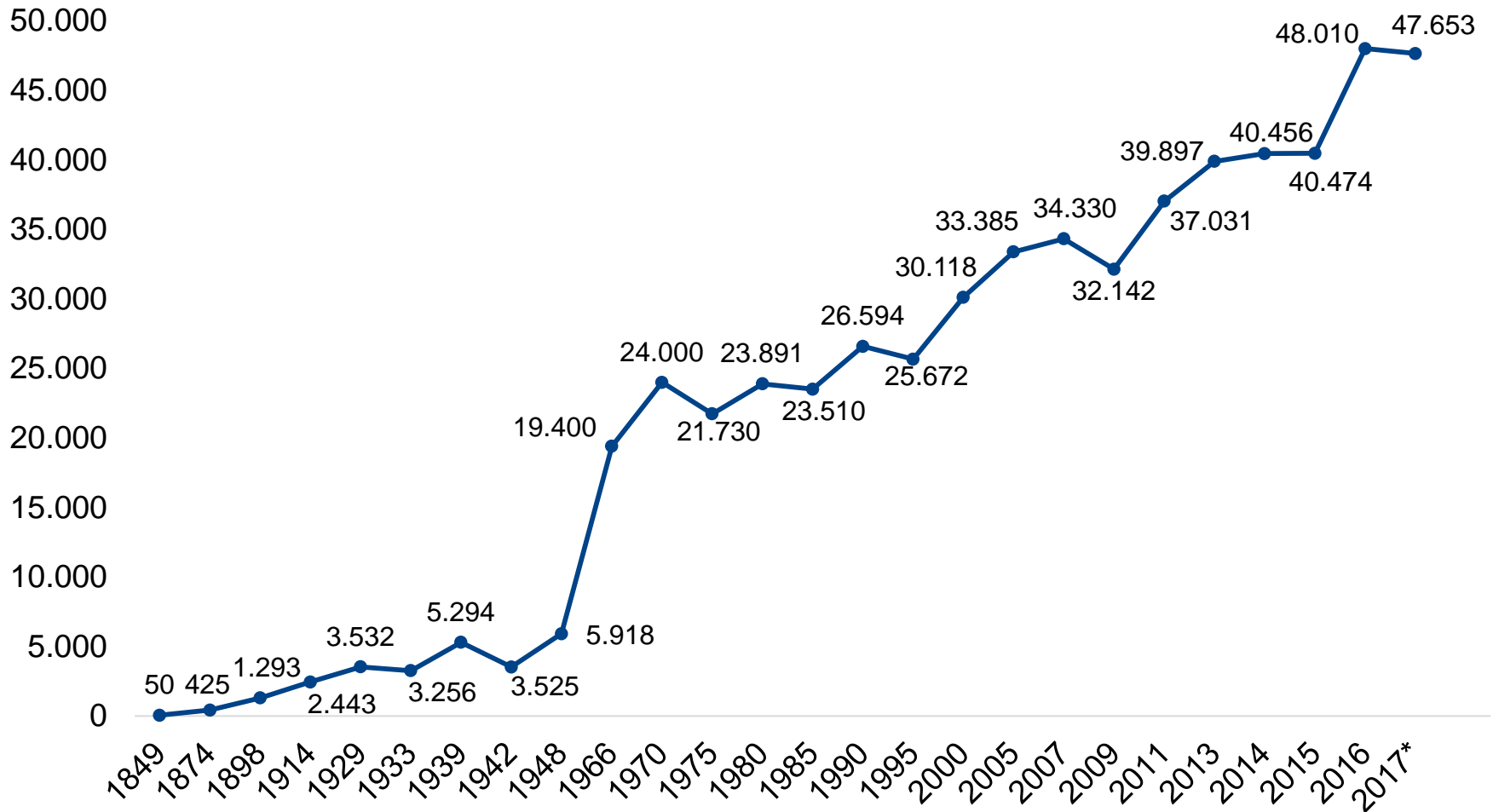
- 1997** Gründung der Freudenberg Politec Gruppe zur Herstellung von Polyester-Vliesstoffen aus wiederverwerteten PET-Flaschen.
- 2002** Ende der Lederproduktion.
- 2004** Einstieg in die Medizintechnik.  
Gründung der Freudenberg Chemical Specialities in München.
- 2013** Ausbau des Dichtungs-, Filter-, Öl- und Gas- und Haushaltsproduktgeschäfts sowie des Geschäfts mit chemischen Spezialitäten.
- 2014** Beitritt zum Global Compact der Vereinten Nationen.
- 2015** Freudenberg positioniert sich neu. Damit verbunden ist eine neue Markenarchitektur und der Slogan „Innovating Together“.



Gleitringdichtung

# Freudenberg Gruppe

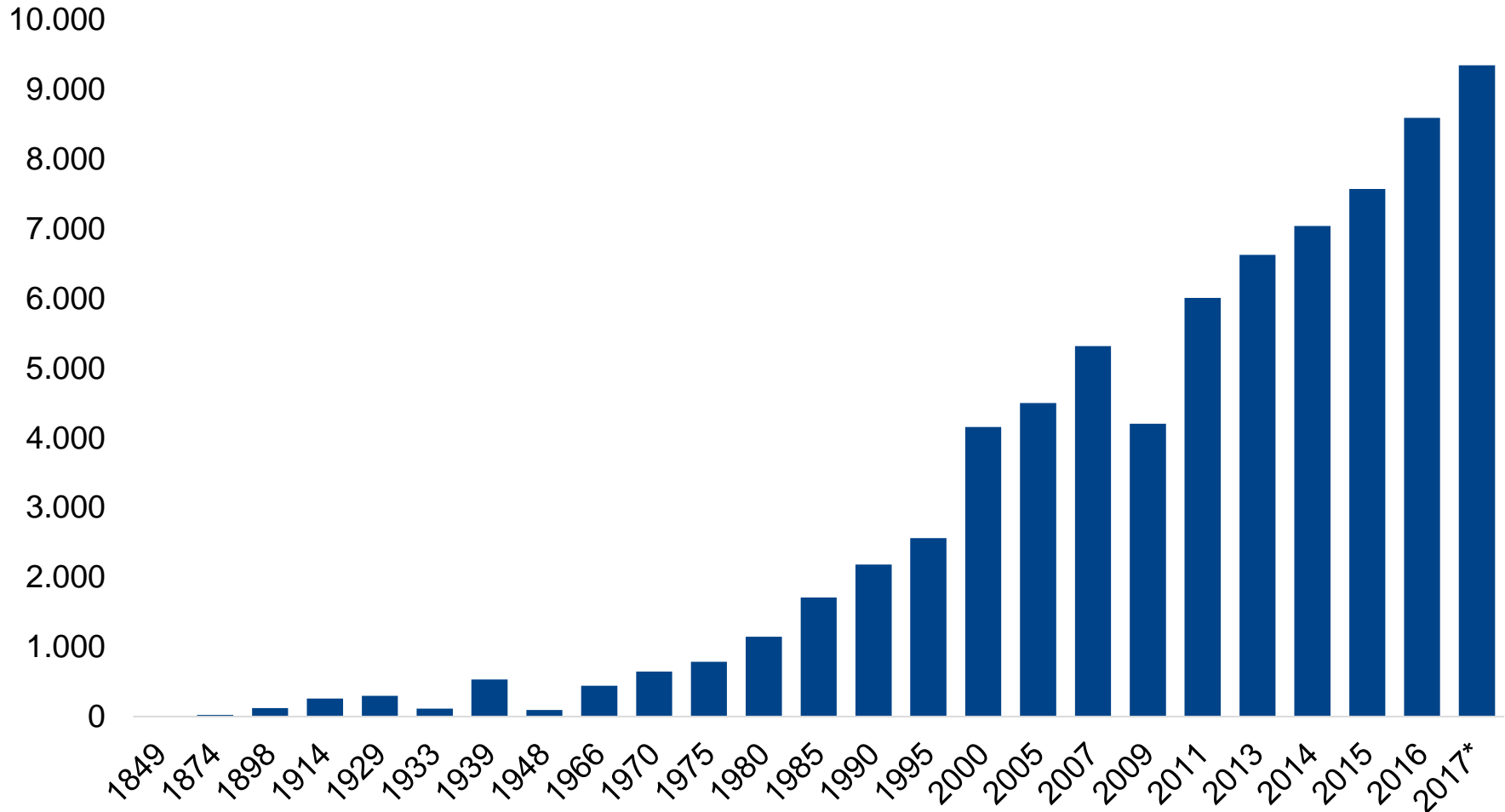
## Mitarbeiterzahlen 1849-2017



\*Ab 2017 werden die Umsatz- und Mitarbeiterzahlen gemäß dem internationalen Rechnungslegungsstandard IFRS 11 nur noch nach der At-Equity-Methode ermittelt (50:50 Joint Ventures, bei denen Freudenberg keine industrielle Führung besitzt werden nicht berücksichtigt).

# Freudenberg Gruppe

Umsatzentwicklung 1849-2017 (in Mio. €)



\*Ab 2017 werden die Umsatz- und Mitarbeiterzahlen gemäß dem internationalen Rechnungslegungsstandard IFRS 11 nur noch nach der At-Equity-Methode ermittelt (50:50 Joint Ventures, bei denen Freudenberg keine industrielle Führung besitzt werden nicht berücksichtigt).

# Der Industriepark Weinheim heute

- Areal mit einer Fläche von ca. 620.000 m<sup>2</sup>
- Sitz von über 50 Unternehmen, darunter viele Freudenberg Töchter
- 6.300 Beschäftigte

## Dienstleistungen / Infrastruktur

- Forschungsdienstleistungen, IT & Rechenzentren, Telekommunikation
- Verpflegungsdienste
- [Werksärztlicher Dienst](#)
- Werk-/Brandschutz und Werkfeuerwehr
- Umwelt- und Arbeitsschutz
- Logistische Dienstleistungen, Umzüge
- Fernwärme (Energie, Abwasser)
- Gebäudemanagement
- Infrastrukturplanung
- Produktionsservice
- Gebäudeservice



# Der Weg zum BGM bei Freudenberg

## *Bedarfsanalyse 2014*

Vorher:

- Kein strukturiertes Konzept, keine zentrale Koordination, keine Evaluation
- Einzel- / Insellösungen in Eigenregie der Unternehmen / Geschäftsgruppen

Wir wollten wissen:

- Wer macht was bereits?
- Welche Synergieeffekte gibt es?
- Wo könnten wir zusammenarbeiten?
- Wie kann die Zusammenarbeit aussehen?

# Der Weg zum BGM bei Freudenberg

## *Bedarfsanalyse 2014*

Ergebnis:

- Neben etablierten Strukturen gibt es auch diverse Themen mit weiterem Handlungsbedarf und vergleichbare relevante Zielgruppen.
- Der Wunsch nach Zusammenarbeit und Austausch ist gegeben.

ABER

- Wie könnte unser BGM aussehen?
- Wer macht mit?
- Welche Grundvoraussetzungen müssen erfüllt werden?
- Wie wird die Zusammenarbeit geregelt?

# Der Weg zum BGM bei Freudenberg

## Bedarfsanalyse 2014: Denkbare Ansätze

### Zentrale Koordination mit Budget *(gewähltes Vorgehen)*

Zusammen mit entscheidenden Partnern  
(Unternehmen, Arbeitsmed. Dienst, Arbeitsschutz,  
Betriebsräte, Personalabteilung, ..)

3

- Gemeinsames Vorgehen
- Weniger Kosten & Aufwand für Einzelnen
- Austausch fördern
- Nachhaltige Strukturen

Eine Stelle sammelt **Überblick** über Gesellschafts-  
interne Angebote und Ansprechpartner  
(zusätzlich zu eigentlichen Aufgaben)

2

- Keine Zusammenarbeit
- Höhere Kosten & Aufwand für Gesellschaften insgesamt

Vorgehen weiter **Gesellschafts-intern**  
(eigene Themenfindung, Organisation, Vertrags-  
abschlüsse, Kommunikation, Weiterbildungen, ...)

1

- Keine Veränderungen
- Keine Synergieeffekte

# Ziele und Handlungsfelder

*Gemeinsam sind wir stark*

- Startschuss am 1.1.2016
- BGM als Dienstleistung für Unternehmen (vertraglich geregelt)
- Freiwilliger Zusammenschluss von inzwischen 15 Unternehmen
  - Industrie- und Technologiepark Weinheim sowie Bensheim
  - Freudenberg Gesellschaften und externe Unternehmen
  - Insgesamt ca. 2000 Mitarbeiter
  - Unternehmensgrößen zwischen 30 und 400 MitarbeiterInnen
  - Unterschiedliche Branchen
  - Verschiedene Arbeitsplatzprofile: Produktion, Büro, Schicht, Außendienst

# Ziele und Handlungsfelder im BGM

## *Gemeinsam Entscheidungen treffen*

Der BGM Lenkungskreis trifft sich 1x pro Quartal und ist das zentrale Steuerungselement zur Themenfestlegung, strategischen Planung, Budgetverwaltung und als Austauschplattform

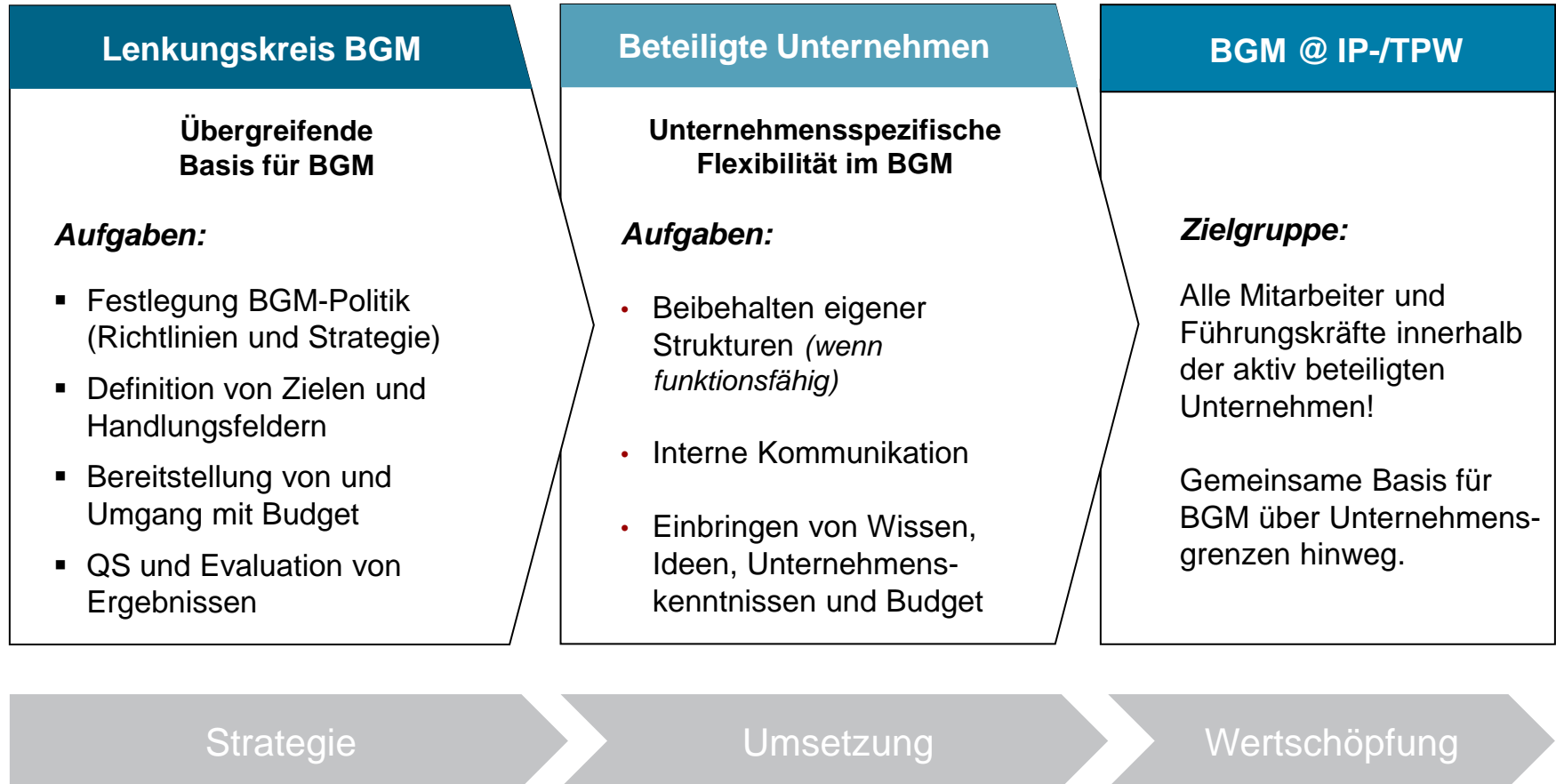


Quelle: Eigene Darstellung

Freudenberg Service

# Ziele und Handlungsfelder im BGM

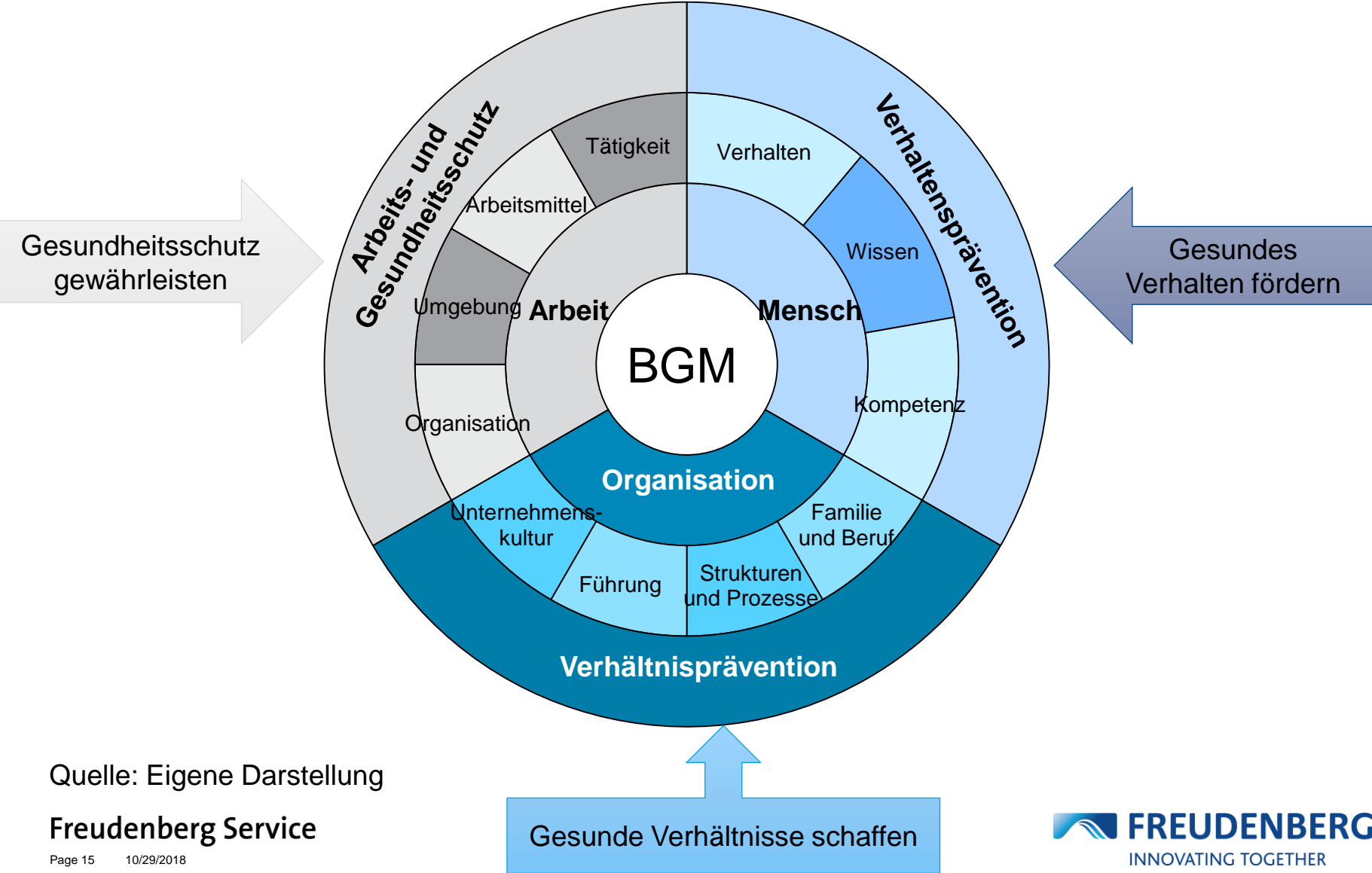
## Organisation BGM



Quelle: Eigene Darstellung

# Ziele und Handlungsfelder im BGM

Grundlegendes Verständnis von BGM



Quelle: Eigene Darstellung

Freudenberg Service

# Ziele und Handlungsfelder im BGM

Gesunde Arbeitswelt	Psychische Gesundheit	Betriebliche Gesundheitsförderung	Betriebliche Wiedereingliederung	Qualitätssicherung
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Arbeits- und Gesundheitsschutz</b></li><li>• <b>Medizinische Betreuung</b></li><li>• <b>Ergonomie</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Gesundes Führen</b></li><li>• <b>Work-Life-Balance / Umgang mit Stress</b></li><li>• <b>Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Bewegungsförderung</b></li><li>• <b>Gesunde Ernährung</b></li><li>• <b>Umgang mit Sucht</b></li><li>• <b>Vorsorgeaktionen</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Betriebliches Eingliederungsmanagement</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Evaluation</b></li><li>• <b>Gesundheitsberichte</b></li><li>• <b>Mitarbeiterbefragung</b></li></ul>

Quelle: Eigene Darstellung



# Ziele und Handlungsfelder im BGM

## Grundlage für Angebote

### Gap Analyse

- Gefährdungsbeurteilungen physischer und psychischer Belastungen
- Mitarbeiterbefragungen
- Gesundheitsberichte der Krankenkassen
- Kontakte beim Arbeitsmed. Dienst / Unfälle
- Literatur / Soll-Ist-Vergleiche
- Austausch mit anderen Unternehmen

2. An welchen der Angebote zu Gesundheitsförderung & Prävention besteht ein generelles Interesse? Eine Umsetzung der Angebote innerhalb des Industrieparks und in Nähe des Arbeitsplatzes wird angestrebt.					
Antwortmöglichkeiten	Starkes Interesse	Eher Interesse	Eher kein Interesse	Kein Interesse	Weiß nicht
Bewegungsangebote für Muskelaufbau / Rückentraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegungsangebote zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und Ausdauertraining, z.B. Radfahren, Nordic Walking, Aerobic	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegungsangebote zur Steigerung der Fitness, z.B. Spinning	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegungsangebote zur Entspannung, z.B. Yoga, Tai Chi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Firmeneigenes Gesundheits- / Fitnessstudio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegungspausen / Bürogymnastik, z.B. Ausgleichsübungen bei Müdigkeit oder wenig Bewegungsabwechslung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abnehmen / Ernährung, z.B. Ernährungsberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sucht (-prävention), z.B. Rauchstopp-Kurse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Impfaktionen, z.B. Gripeschutzimpfung, Impfstatus prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsaktionen, z.B. Darmkrebsvorsorge, Bluthochdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychologische Beratung, z.B. bei psychischen Störungen oder Erkrankungen wie Depression, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Externe Mitarbeiterberatung bei Fragen z.B. zu Stress in Arbeit und Beruf, persönliche Krisen, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterbildungsangebote, z.B. zum Umgang mit Konflikten oder Stress, Zeitmanagement, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wenn ja</b> , zu welchen Themen? <i>Bitte nennen.</i>					
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, z.B. Kinderbetreuung, flexible Arbeitszeiten, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wenn ja</b> , welche Maßnahmen würden Sie sich hierzu wünschen?					

# Ziele und Handlungsfelder im BGM

## *Beispielhafte Angebote*



### **Seminare** „Personal Energy Protection - PEP“

- 2-Tages Seminar für Führungskräfte
- 1-Tages Seminar für Mitarbeiter ohne Personalverantwortung
- Themen sind u.a. Erschöpfungsreaktionen erkennen; Werkzeuge zur Entlastung kennen und gezielt nutzen; Profilgerecht führen / Gespräche führen

### **Mitarbeiterhilfe** seit 1. August 2017

- Unterstützung bei familiären, privaten oder arbeitsbezogenen Problemen
- Informationen Hilfsangebote
- Ein fester Ansprechpartner
- Vertrauliche Beratung

# Ziele und Handlungsfelder im BGM

## *Beispielhafte Angebote*

### **Freudenberg Gesundheitsstudio** seit 15. Mai 2017

- Mitgestaltung Freudenberg Gesundheitsstudio: Betreiber, Räumlichkeiten, Ausstattung, Kursprogramm, ..
- Aushandeln von Sonderangeboten für BGM-Mitglieder, z.B. 10€ Kurs-Abo

### **BKK Freudenberg**

- Enge Zusammenarbeit
- Nutzen und Kommunikation bestehender Angebote, sichern exklusiver Leistungen
- Finanzierung von Angeboten für / in den Mitgliedsunternehmen, z.B. im Rahmen von Gesundheitstagen / HSE Woche,..

# Ziele und Handlungsfelder im BGM

## *Beispielhafte Angebote im Unternehmen / IPW*

- Leitlinien
- Global Compact
- Globale Initiative „We all take care“
- Externe Mitarbeiterberatung
- Unterstützung bei privaten und beruflichen Herausforderungen
- Diverse Beratungsangebote
- Diverse Weiterbildungsangebote
- Altersvorsorge
- Unterstützungskasse
- Betriebssportgruppen
- KiTa
- Firmeneigenes Gesundheitsstudio
- Ärztliche Sprechstunde
- Betriebspsychologe Betreuung
- Impfberatung und Impfungen
- Reisemedizin
- Kurzwelle, Andullationsliege
- Massagen
- Aktive und passive Pausen
- Schlafapnoe-Screening
- Weitere Screening-Angebote, z.B. Diabetes, Bluthochdruck
- u.v.m. ....

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Fragen? Kommentare? Anregungen?*

Sprechen Sie mich gerne an:

Stephanie Obrecht  
Kordinatorin BGM / Assistenz leitender Werksarzt  
Freudenberg Service KG  
Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz  
Höhnerweg 2-4, 69469 Weinheim